

FRAUENHAUS BITTERFELD-WOLFEN



„FRAUEN HELFEN FRAUEN“ E.V.

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

Frauenhaus - OT Wolfen - PF 11 18 - 06754 Bitterfeld-Wolfen

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur,

Jugend und Sport

Vorsitzender Klaus-Ari Gatter

Reudener Straße 70

06766 Bitterfeld-Wolfen

Wolfen, 10.05.2010

Sehr geehrter Herr Gatter, werde Stadträtinnen und Stadträte,

wie Ihnen bekannt ist, betreibt der Verein „Frauen helfen Frauen“ seit 1991 das Frauenhaus in Wolfen.

Nach anfänglicher Unterbringung gewaltbetroffener Frauen und Kinder in zwei Schutzwohnungen, stellte die Stadt Wolfen eine ehemalige Kindereinrichtung zur Nutzung bereit. So konnte nach umfangreichen Instandsetzungsarbeiten das Frauenhaus im März 1992 eröffnet werden.

Seitdem fanden ca. 913 Frauen und 989 Kinder Schutz und Unterstützung in dieser Einrichtung.

Im Haus ist Platz für 8 Frauen mit ihren Kindern. Jeder Frau steht ein eigener Wohn-Schlafraum zur Verfügung. Alle anderen Räume wie Aufenthaltsraum, Kinderspielzimmer, Küche, Sanitäräume, Wasch- und Trockenraum sind für die gemeinschaftliche Nutzung bestimmt. Ein großzügiges Aussengelände bietet vor allem den Kindern die Möglichkeit des geschützten Aufenthaltes im Freien.

Für die inhaltliche Arbeit wird ein Büro und ein Beratungsraum genutzt.

Nach 18-jährigem Betrieb deuten sich erste notwendig werdende Sanierungsarbeiten an, z.B. Sanierung des Daches, der sanitären Anlagen und der Außenfassade.

Für uns stellt sich die Frage, ob diese Maßnahmen in Angriff genommen werden, oder ob es nicht sinnvoller sei, ein anderes Gebäude (in städtischem Eigentum) als Frauenhaus zu nutzen.

Neben dem angesprochenen Sanierungsaufwand möchten wir darauf verweisen, dass eine Kapazitätserweiterung oder Vergrößerung der Gemeinschaftsräume in diesem Hause nicht möglich sind. Die gesamte Wohnsituation muss als sehr beengt betrachtet werden. Den Frauen und Kindern steht lediglich eine Küche von 16 m² zur Verfügung, die Gemeinschaftsräume und das Büro sowie die Beratungsstelle befinden sich im Keller. Arbeiten und Wohnen ist in den relativ niedrigen Räumen (Raumhöhe 2,27 Meter) nur bei künstlichem Licht möglich.

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
BLZ: 800 537 22
Kto.-Nr.: 396 000 42

Mail: frauenhauswolfen@aol.com
Tel: 03494/3 10 54
Fax: 03494/4 41 63

Bisher war dieses Gebäude geradeso ausreichend, fraglich ist jedoch, ob es sich lohnt, aus den o.g. Gründen weiter in dieses Haus zu investieren.

Ein weiterer Knackpunkt ist im Aktionsplan II der Bundesregierung zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen verankert. Gewaltbetroffene Frauen mit Behinderung rücken immer mehr in den Mittelpunkt. Übergriffe auf Frauen mit Behinderung finden überwiegend im häuslichen Umfeld statt. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, diesen Frauen Zugang zu Schutz und Unterstützung im Frauenhaus zu ermöglichen.

Das Frauenhaus Bitterfeld-Wolfen verfügt weder über einen behindertengerechten bzw. barrierefreien Zugang, noch über entsprechenden Wohnraum für Betroffene.

Die oftmals hundertprozentige Auslastung bzw. sogar Überbelegung in den letzten Jahren steht im Widerspruch dazu, dass eine Kriseninterventionseinrichtung ständige Aufnahmemöglichkeiten vorhalten sollte, was bedeutete, dass Frauen in einigen Fällen nicht aufgenommen werden konnten.

Es liegt in unserer Absicht, alle verfügbaren Möglichkeiten und Mittel einzusetzen, um den hilfesuchenden Frauen ein ansprechendes Frauenhaus zur Verfügung stellen zu können. Die momentane Wohnsituation stellt sich für uns nicht befriedigend dar.

Wir wenden uns mit der Bitte um Unterstützung an Sie als Abgeordnete, um die Wohnsituation für gewaltbetroffene Frauen und Kinder im Frauenhaus Bitterfeld-Wolfen verbessern zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Ines Chlebowski

„Frauen helfen Frauen“ e.V.